

Vier Mannschaften jetzt punktgleich an der Tabellenspitze

Bezirksliga Frauen: Rahe schlägt Spitzenreiter Südarle und zieht nach Punkten gleich



Rahe mischt im Aufstiegsrennen wieder kräftig mit. Zu Hause wurde Spitzenreiter Südarle geschlagen.
Foto: Frerichs

lin Ostfriesland. Hochspannung in der Bezirksliga der Frauen. „Ostfria“ Rahe gewann souverän gegen den schwächelnden Spitzenreiter Südarle. Da auch Uтары den Wettkampf gegen Mamburg siegreich gestaltere, stehen diese vier Formationen jetzt punktgleich an der Tabellenspitze. Die abstiegsbedrohten Boßlerinnen von „Free Weg“ Schirumer Leegmoor holten wichtige Punkte im Kampf um den Klassenverbleib. Gegen Spekendorf siegte die Mannschaft von Monika Heiken 5:1.

Rahe - Südarle 2:0 (1,52 / 1,24)

Die Gastgeber erwischten in beiden Gruppen einen guten Start. „Wir waren immer ein bis zwei Würfe vorne, so dass eigentlich nur ein Sieg oder ein Unentschieden in frage kam“, bilanzierte Rahes Betreuerin Anna Friedrichs. Die Gäste aus Norden kassierten völlig zurecht die dritte Niederlage in Folge. Ein besonderes Lob hatte Friedrichs noch für die Gummigruppe übrig, die in den vorangegangenen Wettkämpfen nicht immer ihre Leistung abriefen. „Die Gummigruppe hat bewiesen, dass sie doch noch werfen kann. Sie haben clever agiert und den Erfolg dadurch unter Dach und Fach gebracht.“

Stedesd. - Dietrichsf. II 0:8 (-5,73 / -2,69)

Ein enorm wichtiger Erfolg für die Boßlerinnen von „Good wat mit“, die sich im Kampf gegen den Abstieg ein wenig Luft verschafft haben. „Die Punkte waren sehr wichtig für uns. Wir haben uns von Anfang an gut zurecht gefunden. Die Straße in Stedesdorf liegt uns“, freute Betreuerin Sandra Willms über den Erfolg im „Vier- Punkte-Spiel“. Die Heimmannschaft leistete sich in der Holzgruppe gleich zu Beginn drei schlechte Runden. Diesem Rückstand liefen die Stedesdorferinnen bis zum Ende erfolglos hinterher.

Leegmoor - Spekendorf 5:1 (5,29/- 1,76)

Die „Free Weg“-Boßlerinnen haben momentan einen Lauf. Nach dem Sensationserfolg über Südarle wurde mit Spekendorf die nächste Spitzenmannschaft bezwungen. Leegmoor verließ die Abstiegsränge. Garant für den Erfolg war das gute Abschneiden der Holzgruppe. „Die Holzgruppe bringt sich momentan durch sichere Würfe gut ein“, analysierte Monika Heiken. Die Gäste aus Spekendorf erkannten den Sieg der Leegmoorer als verdient an. „Man muss aber auch deutlich sagen, dass unsere Holzwerferinnen wirklich einen sehr schlechten Tag erwischt haben“, betonte „Hier up an“-Sprecherin Anja Janssen. Der Kampf der Gummigruppen verlief sehr spannend und wogte hin und her.

Uтары/S. - Mamburg 2:1 (2,68/-1,60)

Blomberg - W.-accum 0:10 (-2,02/-8,74)